

Ben Elster und deren Nebenflüsse an verschiedenen Stellen an.

Es ist nun allerdings wenig wahrscheinlich, daß in der damaligen Zeit für die Herstellung von Steinwerkzeugen das Gesteinsmaterial aus dem 40 bis 50 km entfernten Anstehenden herangeholt worden sein soll. Vielmehr ist es naheliegend, daß man das Material aus den von der Elster abgelagerten Schottern ausgesucht hat. So sind unweit von Groitzsch bei Käferhain frühpleistozäne Elsterschotter aufgeschlossen, die R. Grahmann (1924) folgendermaßen kennzeichnete: „An der Zusammensetzung nehmen teil: in erster Linie milchweiße Quarze, in geringerem Maße Phyllitquarze mit Häuten und wolkiger Imprägnation von chloritischer Substanz; ferner und weitaus zurücktretend, Braunkohlenquarzite, Buntsandstein, Porphyre des Rotliegenden, Kieselschiefer, Phyllit, Tonschiefer, Grauwacke und verwitterter Diabas, also Gerölle von Gesteinen, die alle nur aus dem südlichen Stromgebiete der Elster herkommen. Nuß- bis faustgroße, bisweilen kopfgroße Gerölle walten vor, während sandige Bestandteile zurücktreten.“ Gerölle von Grauwacken dürften aber nicht nur in den genannten frühpleistozänen Elsterschottern auftreten, sondern natürlich auch in den altpleistozänen, mittel- und jungpleistozänen sowie holozänen Flußschottern. Von letzteren aus dem Gebiet von

Groitzsch schreibt R. Grahmann (1924): „Der Flußkies und -sand besteht aus Geröllen von weißem Quarz, Phyllitquarz, Grauwacke, Tonschiefer, weit zurücktretend von Sandstein, Kieselschiefer, Diabas und nordischen Gesteinen.“

Damit ist das Vorhandensein von Grauwacken und den nicht namentlich erwähnten Quarziten in den Elsterschottern erwiesen. Sicher sind Gerölle des entsprechenden Gesteins in Kopfgröße selten, aber durchaus zu finden. Die Ausmaße der begutachteten Steinwerkzeuge gehen jedenfalls nicht über einen Betrag hinaus, die Herkunft aus Elsterschottern aus dem Bereich von Groitzsch ausschließen.

Literaturverzeichnis

- Grahmann, R., 1924: Erläuterungen zur Geologischen Karte von Sachsen, Blatt Pegau. 2. Aufl., Leipzig.
 Hoppe, W., 1939: Vorkommen und Beschaffenheit der Werk- und Dekorationssteine in Thüringen. Berlin.
 Klotz, 1816: Beschreibung und Herrschaft der Stadt Gera (zitiert bei R. Hundt, Die nutzbaren Gesteine Ostthüringens. 1931, S. 97).
 Kühn, B., 1908: Erläuterungen zur Geologischen Karte von Preußen und benachbarten Bundesstaaten, Blatt Zeitz. Berlin.
 Pietzsch, K., 1962: Geologie von Sachsen. Berlin.
 Zimmerman, E., 1930: Erläuterungen zur Geologischen Karte von Preußen und benachbarten deutschen Ländern, Blatt Gera. 3. Aufl., Berlin.

Bildnachweis

- H. Boswank, Landesmuseum für Vorgeschichte Dresden: Taf. 29.
 H. Halle, Museum für Ur- und Frühgeschichte Potsdam: Abb. 81, 113, 115, 119.
 K. Imlau, Museum für Naturkunde an der Humboldt-Universität Berlin: Taf. 30.
 R. Koch, Landesmuseum für Vorgeschichte Dresden: Taf. 13.
 J. Krause, Landesmuseum für Vorgeschichte Dresden: Abb. 4/2, 4-112, 114, 116, 117, 120-147.
 H. Möckel, Landesmuseum für Vorgeschichte Dresden: Abb. 2, 8/2, 3, 5, 21/9, 24/2, 7, 9, 12, 31/7, 96/21, 97/8, 110/11.
 M. Möller, Landesmuseum für Vorgeschichte Dresden: Taf. 29.
 R. Nehls †, Landesmuseum für Vorgeschichte Dresden: Taf. 6, 14-16.
 M. Rothe, WB Ur- und Frühgeschichte an der Sektion Orient- und Altertumswissenschaften der Martin-Luther-Universität Halle: Beitrag Jäger Abb. 1 bis 2.
 R. Schulze, Museum für Ur- und Frühgeschichte Potsdam: Abb. 1.
 H.-J. Vogt, Landesmuseum für Vorgeschichte Dresden: Taf. 1-5, 7-12, 17-28.
 G. Weber, Akademie der Wissenschaften der DDR, Zentralinstitut für Alte Geschichte und Archäologie, Berlin, sowie B. Richter, Landesmuseum für Vorgeschichte Dresden: Abb. 118.

Anschriften der Verfasser

- Dr. H.-J. Vogt, Landesmuseum für Vorgeschichte, 8060 Dresden, Japanisches Palais.
 Dr. D. Beeger, Staatliches Museum für Mineralogie und Geologie, 8010 Dresden, Augustusstr. 1.
 Dr. sc. K.-D. Jäger, Martin-Luther-Universität Halle, Sektion Orient- und Altertumswissenschaften, Wissenschaftsbereich Ur- und Frühgeschichte, 4020 Halle (Saale), Richard-Wagner-Str. 9-10.